CHRIZ

CHRISTEN ZEITUNG

Ausgabe Nr. 25
2016/2017

Christen AG – Bauunternehmung

Alte Zugerstrasse 14a
Fänn Ost
CH-6403 Küssnacht am Rigi

Standort Hünenberg
Bösch 65
CH-6331 Hünenberg

Christen Gartenbau AG

Alte Zugerstrasse 14a
Fänn Ost
CH-6403 Küssnacht am Rigi

Christen Immo AG

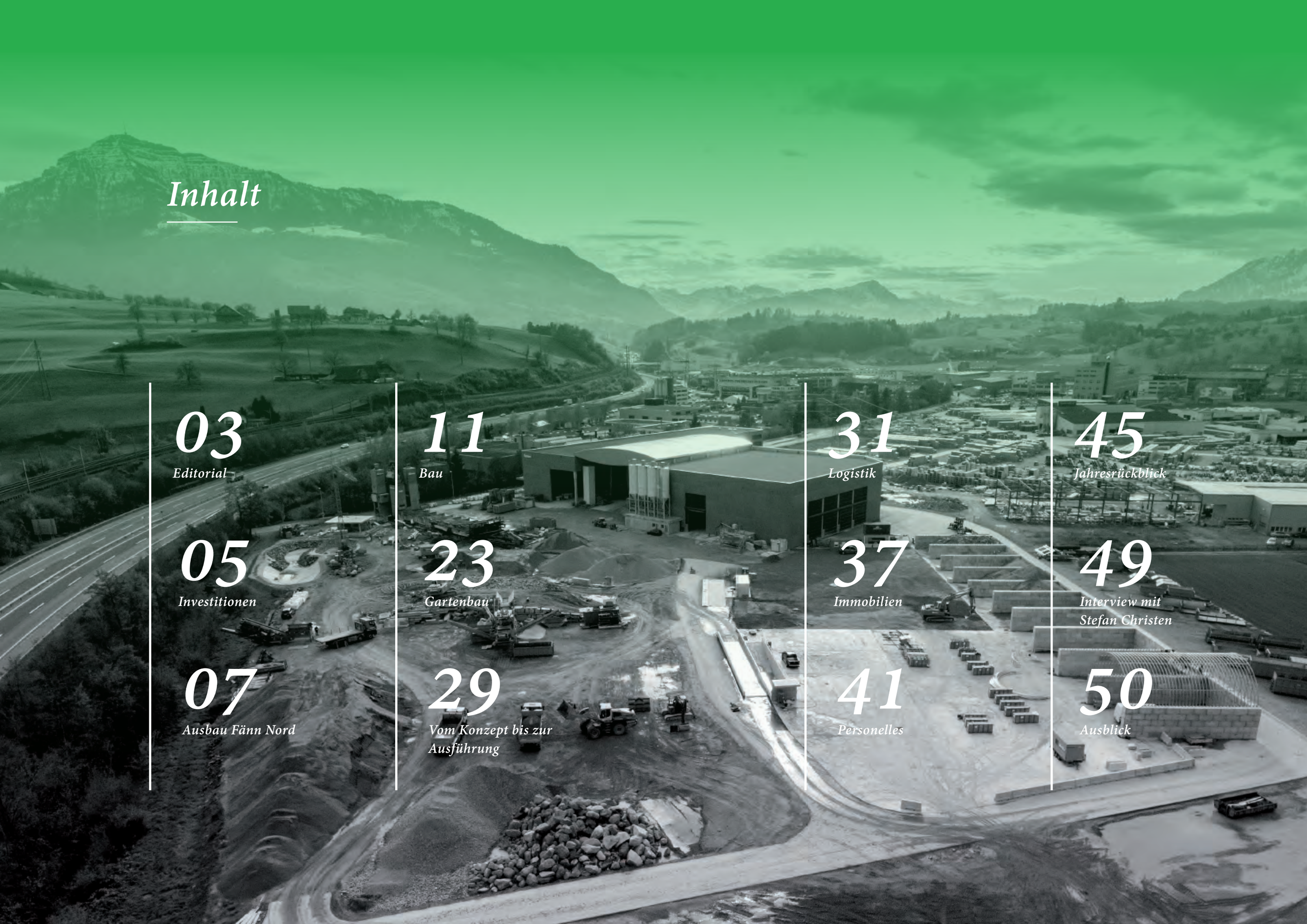
Alte Zugerstrasse 14a
Fänn Ost
CH-6403 Küssnacht am Rigi

Büro
T 041 854 25 50
F 041 854 25 51
info@christen-ag.ch

Christen Logistik AG

Alte Zugerstrasse 14a
Fänn Ost
CH-6403 Küssnacht am Rigi

Büro / Disposition
T 041 854 25 55
F 041 850 23 10
dispo@christen-ag.ch



Inhalt

03 Editorial

05 Investitionen

07 Ausbau Fänn Nord

11 Bau

23 Gartenbau

29 Vom Konzept bis zur Ausführung

31 Logistik

37 Immobilien

41 Personelles

45 Jahresrückblick

49 Interview mit Stefan Christen

50 Ausblick

Editorial

Liebe Leserinnen, werte Leser

2016 war ein gutes Jahr mit erfreulichen Umsätzen. Diese haben wir der starken Auslastung in sämtlichen Christen-Betrieben zu verdanken. Zum Glück sind keine schweren Unfälle passiert!
Unser Schwerpunkt hat sich von den Kantonen Zug und Schwyz weiter nach Luzern, Aargau und Zürich verlagert. Dort führen wir interessante Aufträge aus. Aktuell sind circa tausend Wohneinheiten im Bau.

Die Christen AG als umsatzstärkster Teil der Gruppe verzeichnet eine gute Auslastung. Das Ergebnis liegt leicht über dem Vorjahresniveau, da wir Beton und Stahl günstiger einkaufen konnten. Rund 210 Festangestellte und Temporäre haben einen beachtlichen Einsatz gezeigt. Im Januar 2017 fahren wir mit einer 120-prozentigen Auslastung weiter.

Die Christen Logistik AG hat einen leicht erhöhten Umsatz generiert, weil wir unsere Flotte von vierzig Fahrzeugen um zwei weitere ergänzt haben. Hier spielen die Synergien unter den Christen-Firmen. Wir hatten spannende Bautransporte, interessante Schwertransporte und imposante Kraneinsätze. In der Logistik arbeiten 43 Personen plus Aushilfen. Wir sind in der ganzen Schweiz unterwegs und können auf eine treue Kundschaft zählen.

Bei der Christen Gartenbau AG gilt es, die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Kunden unter einen Hut zu bringen. Mit 42 Festangestellten und Temporären haben wir Aufträge in unterschiedlichen Dimensionen bewältigt. Dazu kommen vermehrt geschätzte Daueraufträge. Der Umsatz war leicht höher, und für 2017 sind die Auftragsbücher gut gefüllt.

Auch die Christen Immo AG arbeitet gut, obwohl der Markt nicht einfacher wird. Noch nie war das Angebot im Raum Küssnacht so gross wie zurzeit. Wir stellten das Wohn- und Geschäftsh us an der Siegwartstrasse fertig. In Immensee befinden si h 25 Wohneinheiten im Bau. Die Vermietung startet ab Januar 2017. Auch der Ausbau im Fänn verläuft emäss Plan.

Die Greenmat AG und unser RC-Betonwerk haben das erste volle Betriebsjahr hinter sich. Die Ergebnisse sind gut. Ab Januar 2017 wird die Greenmat AG auf ihrem extra dafür ausgebauten Platz den Betrieb aufnehmen.

Martin Christen,
Präsident des Verwaltungsrates
Christen Holding AG

Am 2. September 2017 planen wir einen Event für die Öffentlichkeit. Weitere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Der Arbeitsvorrat stimmt mich auch für das Jahr 2017 optimistisch. Wir setzen alles daran, unser Arbeitsplatzangebot langfristig aufrechtzuerhalten. Es spricht auch für sich, dass wir dieses Jahr neunzehn Mitarbeitende für 30, 20 und 10 Dienstjahre ehren dürfen. Erwähnenswert sind auch unsere Lehrlinge, die mit sehr guten Noten abschneiden. Es erfüllt mich mit Stolz, dass mein Sohn Timo nach abgeschlossener Erstausbildung zum Kaufmann EFZ als erster der vierten Generation in unsere Firma eingetreten ist.

Haben Sie gewusst, dass ein Kleinkind 400 Mal am Tag lächelt? Ein Erwachsener nur knapp fünfzehn Mal. Ich wünsche mir für 2017, dass wir alle im Lächeln den Rekord brechen.

Ich schliesse mit einem herzlichen Dankeschön an unsere geschätzte Kundschaft, n die Familie und ganz speziell an unsere Super-Mitarbeitenden.

Martin Christen
Präsident des Verwaltungsrates
Christen Holding AG

Investitionen

Adrian Christen
Leiter Finanzen
Christen-Gruppe

Nebst Investitionen in unsere Mitarbeiter, den Arbeitsvorrat, Beteiligungen oder die Immobilienmärkte erfreuen uns doch die Christen-grün lackierten Neuanschaffungen besonders. Und wenn es wie alle drei Jahre wieder heisst: „bauma München“, wissen auch alle Bescheid, dass wir am Ende des Jahres neue Mitglieder im Fahrzeug- und Maschinenpark begrüssen können.

Obwohl wir im Jahr 2016 zurückhaltender investierten als auch schon, müssen aufgrund unserer Grösse Investitionen getätigt werden. Der Fuhr- und Maschinenpark soll nicht überaltern, und die neusten Technologien bringen am Markt Vorteile. Die Hochbau-Kranfl tte von bisher 30 Geräten wurde in diesem Jahr um zwei Turmkrane von Potain und einen Schnelleinsatzkran von Liebherr ergänzt.

Auf dem fi meneigenen Recycling-Areal stehen neu ein 42 Tonnen Raupenbagger und ein 25 Tonnen Radlader. Beide Maschinen sind in puncto Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit kaum zu übertreffen. Interessant zu wissen ist vielleicht noch, dass wir seit kurzem auch über eine Schneekanone verfügen. Dies jedoch nicht, um einen „Snow-Funpark“ im Fänn zu erstellen, sondern um den Staub zu binden, damit keinerlei Beeinträchtigungen entstehen. Auf den nächsten Seiten finden ie eine Übersicht von unserem Ausbau im Fänn und einen Auszug der neusten Geräte und Maschinen.

Baustoffaufbereitung Fänn Nord – das Projekt nimmt Form an

Die Firma Christen baut seit mehreren Monaten intensiv an der Erweiterung ihrers Baustoffaufbereitungsareals. Per Ende 2016 werden die Bauarbeiten grösstenteils abgeschlossen sein. Die eigens dafür gegründete Firma Greenmat AG, Meierskappel, wird ab dem Frühjar 2017 die Baustoffaufbereitung in Betrieb nehmen.

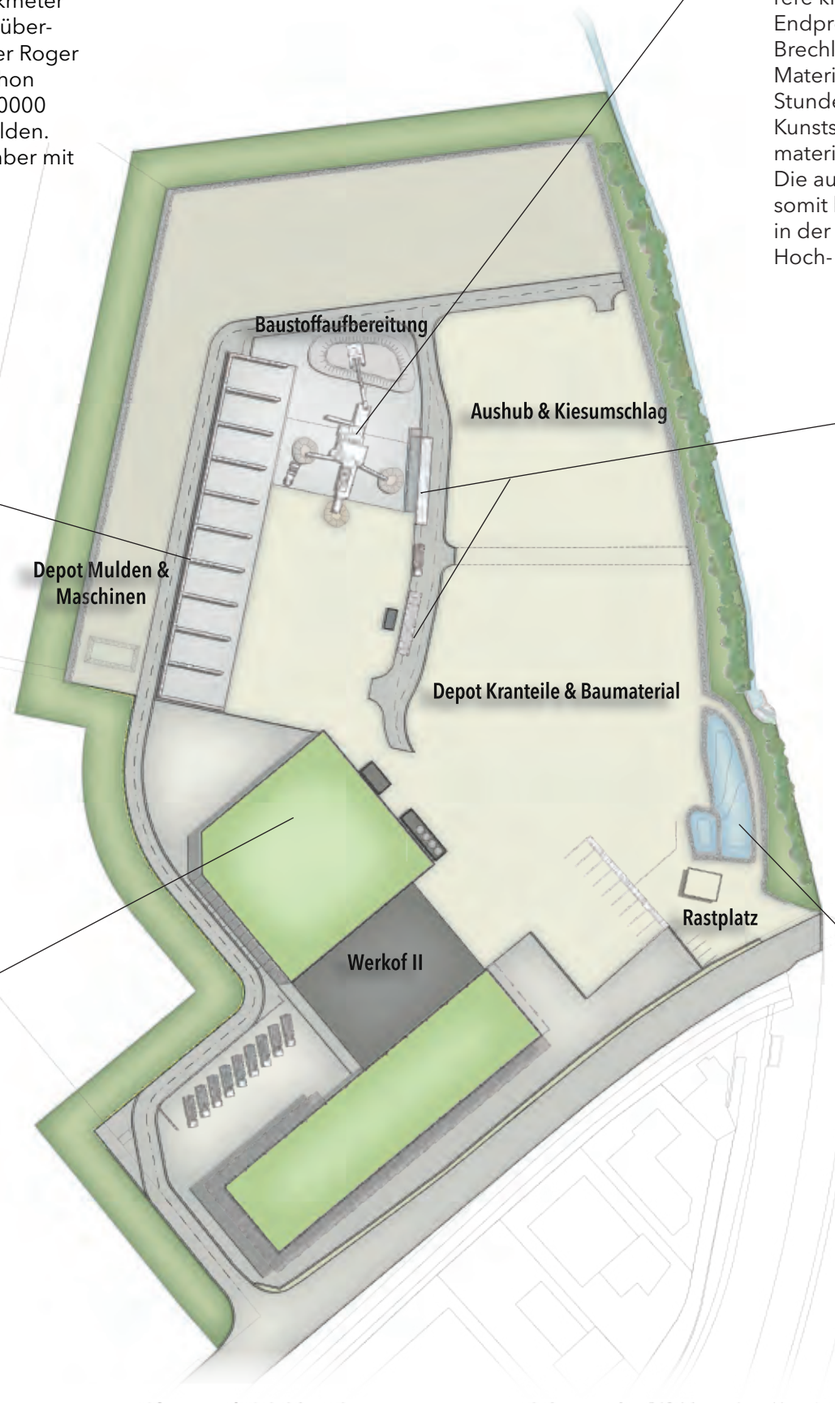
In Zusammenarbeit mit dem Betonwerk können in Zukunft die natürlichen Materialressourcen geschont werden. Durch den Verbrauch von aufbereitetem, recyceltem Material wird der Materialkreislauf geschlossen, und dadurch werden auch die natürlichen Kiesvorkommen geschont.
Das Betonwerk selbst befindet sich seit dem 28. September 2015 in Betrieb. Bis Ende 2015 wurden bereits 3794 Kubikmeter Beton hergestellt. Im Jahr 2016 wurden 15000 Kubikmeter als Ziel vorgegeben. Dieses konnte gar übertroffen werden. Die beiden Betriebsleiter Roger Bellmont und Stefan Fässler konnten schon Mitte November den Meilenstein von 20000 Kubikmeter produzierten Betons vermelden. Der Tagesrekord gelang am 21. September mit 319 Kubikmeter.

Materialboxen

Die zehn Materialdepots haben die Masse 15 mal 10 Meter und können somit circa 500 Kubikmeter pro Box speichern. Alle Boxen wurden mit den selbst hergestellten Betonblöcken aus Recycling-Beton gemauert. Fünf Boxen sind zusätzlich mit einem Zeltdach versehen, um das Material trocken zu lagern.

Betonwerk

Die im Gebäude integrierte Betonanlage verfügt über einen Drei-Kubikmeter-Ringtellermischer, vier Zementsilos im Aussenbereich und zehn Reihensilos zur Materialbeschickung. Der Ausstoss pro Stunde liegt bei max. 140 Kubikmeter. Es wird vorwiegend selbst aufbereitetes Recycling-Material verarbeitet.



Prall – Brechanlage

Der Brecher (GIPO Kombi RC130 FDR) wiegt 100 Tonnen und kann gleichzeitig mehrere klassierte Fraktionen/ Endprodukte herstellen. Die Brechleistung liegt, je nach Material, bei 500 Tonnen pro Stunde. Leichtstoffe wie Holz, Kunststoff und andere Fremdmaterialien werden aussortiert. Die aufbereiteten Fraktionen sind somit bereit zur Weiterverarbeitung in der Betonproduktion oder zur Auslieferung im Hoch- und Tiefbau.

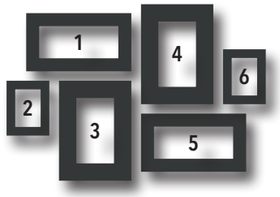
Waage und Radwaschanlage

Herzstück der Materialanlieferung ist die 80 Tonnen Waage welche automatisch die Materialein- und -ausgänge erfasst und online die Daten in die Buchhaltung fliessen lässt Die Abwasser der Radwaschanlage wird über das angrenzende Neutralisationsbecken der Abwasserkläranlage zugeführt.

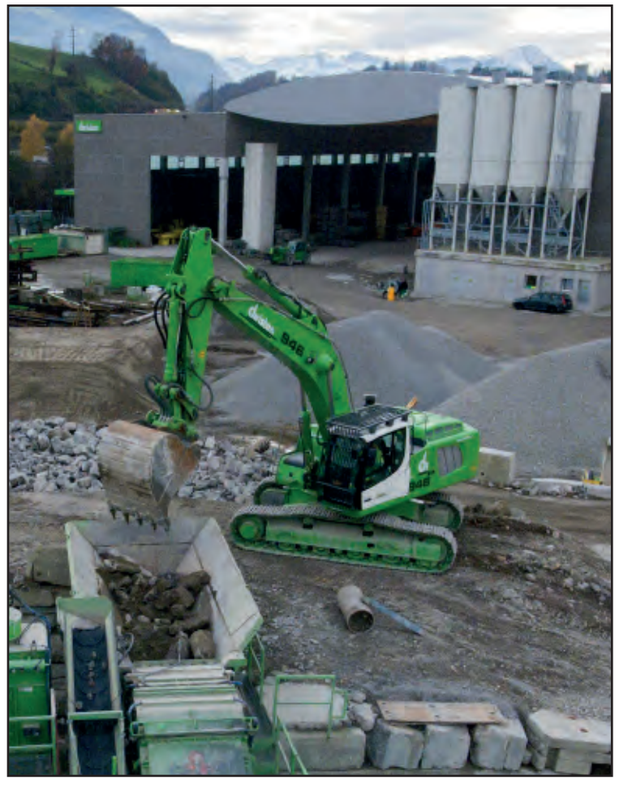
Absetzbecken und Naturteich

Das Regenwasser auf dem gesamten Areal wird über das Absetzbecken dem grossen Teichbecken zugeführt, um schlussendlich verzögert in den nahen Bach zu gelangen. Dieser naturnahe Teich soll die grüne Lunge des Platzes bilden und auch zur Naherholung für die Mitarbeitenden dienen.

Neuanschaffungen im Fuhr- und Maschinenpark – eine Auswahl



1 Mercedes Arocs 4-Achs, mit Liebherr-Mischer
2 Hebebühne Dino 220 XSE
3 Raupenbagger Liebherr R946
4 Kran Potain MDT 308 A, 70 m
5 Radlader Liebherr L506 Stereo „Luis & Alice“
6 Radlader Liebherr L576, Xpower Stufe IV



Bau

Cornel Bruggmann
Geschäft führer
Christen AG

Die Christen AG hat auch im Jahr 2016 gut gearbeitet. Dank einer gelungenen Akquisition konnte die Bauunternehmung auf hohem Niveau im Hoch- sowie Tiefb u das Jahr erfolgreich abschliessen.

Viele interessante Aufträge konnten ausgeführt werden, vom Umbau bis zum Grossprojekt.Wichtig erscheint mir, dass trotz hoher Beanspruchung des Baustellenpersonals erneut die SUVA-Prämie sinkt und wir uns unter dem Branchenschnitt befinden. Es freut mich auch zu sehen, wie sich die neue Generation als Maurer, Polier und Bauführer entwickelt und sich gut in das Unternehmen integriert.

Wir wollen uns weiterentwickeln und haben deshalb in die Ausbildung, in einen modernen Maschinenpark, sowie in neues Schalungsmaterial investiert (siehe Investitionen). Wir glauben an die Zukunft, üssen aber auf allen Stufen mehr Anstrengungen unternehmen, um unseren Marktbegleitern eine Nasenlänge voraus zu sein.

Nun bleibt mir nur noch, allen Bauherren und Architekten zu danken, denn sie haben uns auch für das Jahr 2017 interessante Aufträge zugesichert, welche wir mit Freude ausführen werden. Ebenfalls danken möchte ich allen Mitarbeitenden der Christen AG; ich wünsche ihnen ein unfallfreies, gutes und spannendes neues Jahr 2017.

SZ | *Wohn- und Geschäft häuser Bahnhofstrasse – Küssnacht*

Als der Aushub an der Bahnhofstrasse vollendet war, glich er dem Innern eines Frachtschiffs, das in Küssnacht gestrandet war. Es wurde „Arche Noah" getauft. Der Koloss zog etliche Schaulustige an. Bis es jedoch so weit war, floss viel Schweiss. André Häcki (36) nahm mit seinen 12 Mitarbeitern den Kampf gegen das Grundwasser in den Untergeschossen auf, um die Tiefgarage zu erstellen. Mittels Spundwand- und Wellpointverfahren musste die Grube trockengelegt werden. Das eigentliche Bauen zwischen den Stahlträgern war ein Hürdenlauf. Die nächste Herausforderung boten die schneckenförmigen Rampenabfahrten mit schrägen Böden und Decken. Es brauchte eine neue Tachimeter-Software. Das „Herz von Küssnacht" erhält drei neue Gebäude. Das Haus „Burger" wird im klassischen Wohnungsbau erstellt. Das Haus „Mattig" ist ein Skelettbau, wo lediglich Treppenhauskern und Aussenwände tragende Bauteile sind. Durch seine spezielle Architektur hebt sich das „Räber"-Haus klar von den andern ab. Häcki ist stolz, was er mit seiner Mannschaft erreichen konnte: „Über 8000 Kubikmeter Beton und 840 Tonnen Armierungsstahl wurden mit viel Leidenschaft zur richtigen Zeit am richtigen Ort verbaut."

Bauherrschaft: Delton AG, 6403 Küssnacht / Franz und Ursula Mattig, 6430 Schwyz / Algemach Casa AG, 6403 Küssnacht
Architektur/Bauleitung: Alex Burger, 6403 Küssnacht / Fröhlich Architektur AG, 8808 Pfäffi on SZ

SZ | *Gewerbebau Schilliger – Haltikon*

- Abbruch
- Aushub
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Schilliger Holz AG, 6403 Küssnacht
Bauleitung: bsp Ingenieure + Planer AG, 6403 Küssnacht

SZ | *Zwei Mehrfamilienhäuser Hausmatt – Immensee*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten
- Umgebung

Bauherrschaft: Christen Immo AG, 6403 Küssnacht
Architektur: Annen Architektur AG, 6403 Küssnacht
Bauleitung: BSS Architekten AG, 6430 Schwyz

SZ | *Ersatzbau Bauernhaus – Immensee*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Willy Ehrler, 6405 Immensee
Architektur/Bauleitung: Annen Architektur AG, 6403 Küssnacht

SZ | *Umbau Einfamilienhaus Tieftalweg – Immensee*

- Abbruch
- Baumeisterarbeiten
- Umgebung

Bauherrschaft: Kilian Henseler, 6403 Küssnacht
Architektur/ Bauleitung: Annen Architektur AG, 6403 Küssnacht

SZ | *Chalet Seeblick – Arth*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten
- Umgebung

Bauherrschaft: Hensimmo AG, 6405 Immensee
Architektur/Bauleitung: BBT Birrer Bautreuhand, 6415 Arth

ZH | *Wohnüberbauung Gugelreben – Obfelden*

Von seiner Baustelle aus hat Markus Minder (47) freie Sicht auf Rigi und Pilatus. Er arbeitet mit seinen 13 bis 15 Mitarbeitern direkt am Waldrand in Obfelden. Aber für den herrlichen Ausblick fehlt ihm die Zeit. Denn hier soll in drei Reihen ein Idyll für Familien und naturverbundene Menschen entstehen. Gugelreben bietet Wohnqualität mit Durchblick und Fernsicht. Von den insgesamt 18 Eigenheimen werden bis Ende Jahr sieben Doppel- und Einfamilienhäuser hochgezogen. Im Mai 2016 hat seine Mannschaft angefangen und im nächsten Sommer ist der Rohbau fertig. Das Spezielle an seinem Projekt ist, dass sich die Siedlung architektonisch optimal dem Gelände anpasst. Das bedeutet für ihn und seine Arbeiter eine Herausforderung, weil auf unterschiedlichen Ebenen mit Abstufungen und Treppen gebaut wird. Die kubischen dreistöckigen Häuser werden auf kunstvolle Art ineinander verschachtelt. „Das ist einmal etwas anderes", erklärt Minder begeistert. Zwischen den Häuserreihen ist autofreie Zone. Darunter befinden sich Tiefgaragen. Die erste Ebene ist auch bereits fertig erstellt. Minder freut sich auf den Moment, wo sich die Wohngassen der Siedlung mit Leben füllen.

Bauherrschaft/Bauleitung: Aula AG, 6330 Cham
Architektur: Archetage Architekten AG, 6340 Baar

SZ | *Mehrfamilienhaus Hörnlistrasse – Küssnacht*

- Abbruch

Bauherrschaft/ Bauleitung: Gebr. Gisler, 6430 Schwyz
Architektur: Marty Architektur AG, 6430 Schwyz

SZ | *Neubau Gewerbehalle Imgrüth – Küssnacht*

- Abbruch
- Aushub
- Baumeisterarbeiten
- Umgebung

Bauherrschaft/Bauleitung: Imgrüth AG, 6403 Küssnacht
Architektur: Bernet & Bernet, Architektur AG, 6403 Küssnacht

SZ | *Umbau Einfamilienhaus Gloriweg – Küssnacht*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Wicki-Minder, 6102 Malters / Minder-Brunner, 6403 Küssnacht
Architektur/Bauleitung: Cerutti Partner Architekten AG, 6102 Malters

SZ | *Zwei Einfamilienhäuser Chriesiweg – Immensee*

- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Oliver und Willemien Iltisberger, 6405 Immensee
Architektur: Suter Architekten, 6403 Küssnacht
Bauleitung: Stehli bauplanungen gmbh, 6340 Baar

SZ | *Zwei Mehrfamilienhäuser Kilchmatt – Brunnen*

- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Graka B+V, 6417 Sattel
Architektur/Bauleitung: Graka B+V, Anton Furrer, 6460 Altdorf

SZ | *Überbauung Ribetschi Ost – Immensee*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten
- Umgebung

Bauherrschaft: Rudolf Baumann, 6405 Immensee
Architektur: HWP Architekten AG, 6403 Küssnacht
Bauleitung: bsp Ingenieure, 6403 Küssnacht

LU | *Überbauung Rütirain – Meierskappel*

Drei aneinandergereihte Krane ragen über dem Dorfkern von Meierskappel auf und weisen auf eine imposante Baustelle hin. An starker Hanglage entstehen am Rütirain 35 grosszügige sonnige Terrassenwohnungen und eine Tiefgarage. Pro Geschoss gibt es jeweils nur eine Wohnung, jede mit See- und Bergblick. Die spezielle Bauweise erfolgt in kleinen Etappen und bedingt beste Koordination von Beton, Auffüllung und Kranen. Die Platzverhältnisse sind für den Umschlag herausfordernd eng. Jeder Arbeitsschritt muss sauber und genau geplant sein. Die Abdichtungen zwischen den Wohneinheiten nehmen viel Zeit in Anspruch. Bei Baubeginn im April 2016 musste als Erstes die Böschung mit Spritzbeton zeitaufwändig gesichert werden. Der Polier Thomas Brusa (35) hat mit fünfzehn Mitarbeitern angefangen. Im November wurde die Gruppe um sieben Leute aufgestockt. Dazu kommen vier Eisenleger und zwei Maurer. Bei dieser Baustelle gibt es ausgesprochen viele Abhängigkeiten zu berücksichtigen, und der Terminplan ist straff. Innert sechzehn Monaten soll der Rohbau fertig erstellt sein. Brusa ist zuversichtlich und erklärt stolz: „Ich habe schliesslich ein topmotiviertes Team vor Ort."

Bauherrschaft/Bauleitung: Aula AG, 6330 Cham
Architektur: CST Architekten AG, 6300 Zug

SZ | *Mehrfamilienhaus Gössi – Küssnacht*

- Baumeisterarbeiten
- Umgebung

Bauherrschaft: Margrith und Hans Gössi, 6403 Küssnacht
Architektur/Bauleitung: Suter Architekten, 6403 Küssnacht

LU | *Drei Mehrfamilienhäuser Allmendli – Emmenbrücke*

- Abbruch
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Anliker AG Generallunternehmung, 6021 Emmenbrücke
Architektur/Bauleitung: Anliker AG Generallunternehmung, 6021 Emmenbrücke

LU | *Neubau Golfhaus – Meggen*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Golf Meggen AG, 6403 Küssnacht
Architektur: GKS Architekten und Partner AG, 6003 Luzern
Bauleitung: BBB Bucheli, 6017 Ruswil

LU | *Einfamilienhaus Utzinger – Vitznau*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten
- Umgebung

Bauherrschaft: Roland und Susanne Utzinger, 6442 Gersau
Architektur/Bauleitung: Romano & Christen AG, 6005 Luzern

LU | *Terrassenhäuser Sonnmatt – Udligenswil*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten
- Strassenbau

Bauherrschaft: Mächler & Töngi Immobilien AG, 6343 Rotkreuz
Architektur/Bauleitung: Mächler & Töngi Arch. AG, 6343 Rotkreuz

LU | *Wohn- und Geschäft haus Grossmatt – Littau*

Die Baustelle von Philipp Hess (44) hat beachtliche Dimensionen. Das Grundstück ist so gross wie zwei Fussballfelder und der umbaute Raum könnte mit seinen 121'250 Kubikmeter 120 Einfamilienhäuser fassen. Auf der Grossmatt in Littau wird diese Fläche mit neun sechs- bis siebenstöckigen Häusern optimiert. Es entstehen 162 Wohnungen, ein Migros-Laden 2M, mit überhöhtem Sockelgeschoss gebaut, und 106 Parkplätze. Als Hess im Juni 2016 den ersten Abschnitt in Angriff nehmen wollte, traf er ein Bild der Zerstörung an. Auf sump - gem Gelände tummelten sich Bohrgeräte und mehrere Bagger, die noch am Aushub waren. Er musste sich vehement durchsetzen, damit endlich das Kranfundament erstellt werden konnte. Dann erforderte der komplizierte Baugrund aufwändige Abspriessungen. Über die Sommerferien wurde durchgearbeitet. Sein einwandfreies Team gab vollen Einsatz. Inzwischen sind achtzehn Leute und Michael Huser als zweiter Polier vor Ort. Bis Ende Jahr sollte das Untergeschoss fertig sein. Der Bau bleibt weiterhin sehr spannend. Die Architektur verlangt kreuzweise versetzte und unterschiedlich grosse Fenster. Hess freut sich: „Das gibt eine sehr schöne Überbauung."

Bauherrschaft/ Bauleitung: p-4 AG Immobilien-Gesamtleister, 6300 Zug
Architektur: Deon AG, 6003 Luzern

LU | *Einfamilienhaus Scherer & Bayne – Meggen*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Silvia Scherer und Aden Bayne, 6300 Zug
Architektur/Bauleitung: König Architektur AG, 6004 Luzern

LU | *Einfamilienhaus Albert – Gisikon*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Michael Albert, 6000 Luzern
Architektur/Bauleitung: Romano & Christen AG, 6005 Luzern

LU | *Einfamilienhaus Hasenberg – Udligenswil*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Markus Romano, 6044 Udligenswil
Architektur/Bauleitung: Romano und Christen AG, 6005 Luzern

LU | *Patiohäuser – Meggen*

- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Familienstiftung der Gebr. Meyer, 6043 Adligenswil
Architektur/Bauleitung: Scheitlin Syfrig Arch. AG, 6004 Luzern

LU | *Wohn- und Geschäft haus Pilatus – Kriens*

- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft/Bauleitung: Alfred Müller AG, 6340 Baar
Architektur: Burkard Meyer Architekten, 5400 Baden

LU | *Sechs Mehrfamilienhäuser Birkehof – St.Erhard*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten
- Umgebung

Bauherrschaft: Birkenhof Immobilien AG, 6005 Luzern
Architektur/Bauleitung: Romano & Christen AG, 6005 Luzern

LU | *Schulzentrum Hofmatt – Meggen*

- Aushub
- Abbruch
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Meggen, 6045 Meggen
Architektur: Huber Waser Mühlebach, 6000 Luzern
Bauleitung: Schärli Architekten AG, 6004 Luzern

LU | *Mehrfamilienhaus Traber – Luzern*

- Abbruch
- Aushub
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Stefan Traber, 6000 Luzern
Architektur/Bauleitung: Romano & Christen AG, 6005 Luzern

LU | *Wohnüberbauung Stadtgarten – Emmenbrücke*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Sonnenhof Immobilien AG, 6005 Luzern
Architektur/Bauleitung: Romano & Christen AG, 6005 Luzern

ZG | *Wohn- und Geschäft haus Gubelstrasse – Zug*

- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Pensionskasse pro, 6430 Schwyz
Architektur/ Bauleitung: Tellco Vorsorge AG, 6340 Baar

ZG | *EFH Stockeri – Risch*

- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Armin Troxler, 6343 Risch
Architektur: FüchslinArchitektur GmbH, 8840 Einsiedeln
Bauleitung: Baumeler Baumanagement, 8834 Schindellegi

ZG | *Wohnüberbauung Mühlematt – Baar*

- Baumeisterarbeiten
- Umgebung

Bauherrschaft: Ant. Bonomo's Erben Immobilien AG, 8050 Zürich
Architektur: Leutwyler Partner Architekten AG, 6300 Zug
Bauleitung: C. Vanoli Generalunternehmung AG, 6405 Immensee

ZG | *Einfamilienhaus Seemattweg – Hünenberg*

- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Bauherrengemeinschaft, 6333 Hünenberg See
Architektur: Wiederkehr Krummenacher Arch. AG, 6300 Zug
Bauleitung: Elsener AG Bau und Immobilien, 6300 Zug

ZG | *Gewerbezentrum Bösch – Hünenberg*

- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft/Bauleitung: Jego AG, 6331 Hünenberg
Architektur: Jego AG, 6331 Hünenberg

ZG | *Garage Reichlin – Baar*

- Aushub
- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Garage Reichlin AG, 6340 Baar
Architektur: Martin Lentz, 6340 Baar
Bauleitung: 2Eck Architekten GmbH, 6340 Baar

AG | *Gewerbepark Schürmatt – Sins*

- Baumeisterarbeiten

Bauherrschaft: Peterhans Haustechnik AG, 5643 Sins
Architektur: Frank & Pries Architektur & Bauen GmbH, 5643 Sins
Bauleitung: Guggenbühl Architektur GmbH, 5643 Sins

Gartenbau

Lukas Capaul
Geschäft führer
Christen Gartenbau AG

Biodiversität ist die Vielfalt des Lebens auf den Ebenen der Lebensräume, der Arten und der genetischen Vielfalt. Nicht zuletzt hängt unser aller Leben von einer intakten Umwelt ab. Diese Einsicht ist (wieder) in unser Bewusstsein gerückt.

Das Jahr der Biodiversität (2010) hat seine Wirkung nicht verfehlt. Vermehrt werden Grünanlagen als naturnahe Flächen gestaltet, mit dem Ziel niedriger Unterhaltskosten. Dass die Etablierung solcher Flächen viel Geduld braucht, ist aber noch nicht in unserer Wahrnehmung angekommen. Sogar das Verständnis für die Jahreszeiten bleibt oft aus. Saisonale Effekte werden ausgemerzt, alles ist sofort und jederzeit möglich.

Das Schöne am Gärtnerberuf ist, dass wir immer wieder gezwungen werden, innezuhalten und auf den richtigen Zeitpunkt zu warten. Unsere Möglichkeit, Zeit zu gewinnen, besteht in der Schaffung guter Grundlagen für die Pfl nzen. Diese Unterstützung hört nicht beim Bau der Grünanlage auf. Bis die Natur den Raum besiedelt hat, vergehen bis zu fünf Jahre. Es ist unser Anliegen, Ihre Grünräume bis zur Vielfalt (und natürlich darüber hinaus) zu pfle en!

SZ | *Demenzgarten Altersheim Sunnehof – Immensee*

Im Zuge der Erweiterung des Alterszentrums Sunnehof wurde ein vielfältiger Demenzgarten angelegt, welcher alle Sinne anregt.

Entlang des Weges, einer Endlosschlaufe, sind verschiedene Nischen und Sitzgelegenheiten gebaut worden, die den Aufenthalt an Schatten und Sonne ermöglichen. Blumen, Kräuter-Hochbeete, welche durch die Bewohner der Abteilung bewirtschaftet werden, Brunnen, Kleintiere, Bäume, Hecken, Grillstellen und sogar ein Therapieweg sind in dieser Gartenanlage in ein stimmiges Gesamtkonzept eingebettet. Die Nutzer können den Garten still geniessen oder sich aktiv darin betätigen.

Die einzigartige Lage des Sunnehof ermöglicht zudem einen prächtigen Blick auf die Rigi und den Zugersee, den man sich nicht entgehen lassen sollte! Am besten geniesst man ihn von der grosszügigen Piazza aus.

Für Adrian Schuler und sein Team war es ein hartes Stück Arbeit, die Vorgaben der Landschaftsarchitekten umzusetzten. Doch mit grossem Engagement und handwerklichem Können wurde für jedes Problem ein Lösung gefunden.

Bauherrschaft: Bezirk Küssnacht, Ressort Infrastruktur, 6403 Küssnacht
Architektur/Bauleitung: Bütikofer Schaffrath Landschaftsarchitekten, 8134 Adliswil

SZ | *Wohnüberbauung Hausmatt Nord – Immensee*

- Umgebungsarbeiten

Bauherrschaft: Baukonsortium Hausmatt, 6304 Zug
Architektur/Bauleitung: Annen Architektur AG, 6403 Küssnacht

LU | *Einfamilienhaus Evers – Vitznau*

- Terraingestaltung
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzun

Bauherrschaft: Fam. Evers, 6354 Vitznau
Bauleitung: Paul Zimmermann + Partner AG, 6354 Vitznau

LU | *Terrassenhäuser – Vitznau*

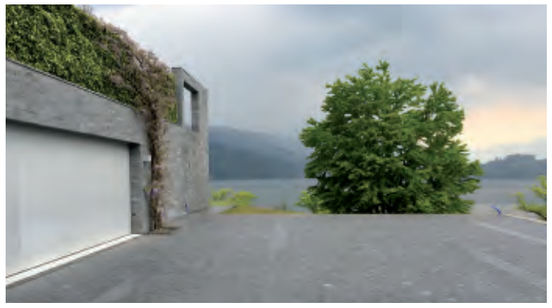
- Umgebungsarbeiten
- Begrünung

Bauherrschaft: Romano & Christen Generalunternehmung AG, 6005 Luzern
Architektur/Bauleitung: Romano & Christen AG, 6005 Luzern

LU | *Einfamilienhaus Wilhelm – Weggis*

- Natursteinarbeiten
- Böschungssicherung
- Begrünung

Bauherrschaft: Melanie und Jörg E. Wilhelm, 6353 Weggis
Architektur/Bauleitung: Hänggi Baumanagement AG, 8834 Schindellegi



ZG | *Einfamilienhaus Wismer – Risch*

- Natursteinarbeiten

Bauherrschaft: Anton Wismer, 6343 Risch
Architektur/Bauleitung: Christen Gartenbau AG, 6403 Küssnacht

LU | *Einfamilienhaus Vidyaev – Buonas*

Das Haus ist tief in die bestehende Topografie eingebettet, was zwischen Haus und Zufahrtsstrasse zu einem beträchtlichen Geländesprung führt. Ziel der Umgebungsgestaltung ist es, diese Geländesprünge möglichst dezent aufzufangen. Die Planung sah deshalb vor, das Gelände im maximalen Böschungsverhältnis von 2:3 mit sanften Schwüngen ansteigen zu lassen. Die Bepflanzung der Parzelle besteht – dem Freiraum- und Grünraumkonzept entsprechend – hauptsächlich aus Wiesenflächen und vereinzelten einheimischen Kleingehölzen. Einzig im Bereich der Böschung bei der Eingangspartie ist ein flächendec ender Heidegarten angelegt. Ergänzt wird die Bepfla - zung durch verschiedene Sorten von Wald-Kiefern, die über einen buschigen Habitus verfügen.

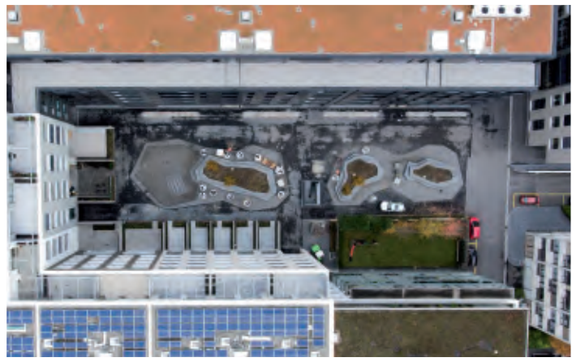
Trotz der engen raumplanerischen Rahmenbedingungen ist es dem, Team um Roger Häfliger gelungen, den Bewohnern des Hauses eine persönliche Umgebung zu gestalten.

Bauherrschaft: Romano & Christen Generalunternehmung AG, 6005 Luzern
Architektur/Bauleitung: Romano & Christen AG, 6005 Luzern

ZG | *Überbauung DownTown – Zug*

Das Thema des Innenhofs als Lebensraum wird im Zuge des verdichteten Bauens immer wichtiger. Der ruhige Innenhof mit Baumbepflanzung wird zum Begegnungsort, von wo aus die Hauszugänge für die Wohnungen, die Zu- und Ausgänge der Tiefgarage und die Veloabstellplätze zugänglich sind. Hier finden sich grosszügige Sitz- und Spielflächen Die Mauern sind aus europäischem Naturstein geschaffen worden und durch eine Wildpflästerung aus einheimischem Guberstein eingefasst. Die komplette Gartenanlage ist auf der Tiefgarage aufgebaut, welche im letzten Jahr durch die Christen AG gebaut wurde. Diese Tatsache und die engen Platzverhältnisse erforderten einen gezielten Einsatz des Christen Gartenbauteams. Durch die malerische Bepflanzung mit Birken als Leitgehölzen und einer Unterpflanzung aus Gräsern entsteht ein spielerischer Kontrast in Form und Farbe zu den voluminösen Gebäuden der Überbauung.

Bauherrschaft: Pierre Sudan Leasing & Finanz AG, 6301 Zug / Alfred Müller AG, 6340 Baar
Architektur/Bauleitung: 720° Architekten AG, 8808 Pfäffi on SZ



Christen Gartenbau AG – Unterstützung vom Konzept bis zur Ausführung

Vor gut einem Jahr wurde beschlossen, dass die Überarbeitung und Konzeption bestehender Projekte für Aussenanlagen als Dienstleistung für unsere Auftraggeber und Bauherrschaften angeboten werden soll. Zur Schaffung der nötigen Ressourcen und optimalen Bedienung der Kundschaft wurde deshalb ein junger und ambitionierter Landschaftsarchitekt gesucht. Mit Samuel Wüest wurde er auch gefunden.

Die Idee der Dienstleistung besteht darin, Architekten und Bauherren in Bezug auf Bepflanzung und M terialisierung beratend zur Seite zu stehen und allenfalls eine Überarbeitung ihrer Umgebungsplanung anzubieten. Ein Vorteil dieser Vorgehensweise liegt darin, dass das ausführende Unternehmen schon in den Planungsprozess miteinbezogen ist. Dadurch können heikle Schnittstellen oder Bedenken in Bezug auf die Ausführung der Umgebung im Vorhinein thematisiert und gelöst werden. Während der Ausführung können Änderungen oder Ergänzungen zeitnah planerisch geprüft und wenn nötig angepasst werden. Die Vorteile dieser Vorgehensweise überzeugten schon mehrere Bauherrschaften, und es konnten erste Projekte planerisch begleitet werden.

Die ersten Aussenanlagen wurden diesen Spätsommer gebaut, weitere dürfen wir im neuen Jahr umsetzen. Drei davon möchten wir Ihnen hier vorstellen.

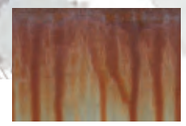
SZ | *Wohnüberbauung Spätler – Küssnacht*

Wie sechs Felsen stehen die Wohnhäuser in der sanft abfallenden Wiese am Fuss der Rigi. Das Wegenetz übernimmt die klare geometrische Formsprache der Architektur und bildet klare und lineare Verbindungen zwischen den Gebäuden. Die Wege sind von einer Wildpflästerung eingefasst. Diese erweitert die befahrbare Fläche innerhalb der Siedlung, dient als Retentionsfläche der Wege und unterstützt durch den Materialwechsel und das tiefere Niveau die Formsprache des Wegenetzes. Zentraler, gesellschaftlicher Treffpunkt für die Bewohner ist der „Dorfplatz" inmitten der Siedlung. Er bietet Sitzgelegenheiten und einen Blick über das „Kommen und Gehen" in der Siedlung. Eine grosse Linde akzentuiert und kennzeichnet diesen Platz. Die übrige Bepflanzung besteht haup - sächlich aus immergrünen und sommergrünen Gehölzen. Sie verdichtet sich hin zu den Wegen und bildet damit eine optische Trennung zwischen den privaten/ halbprivaten Räumen und den halböffentlichen Wegen und Plätzen. Die Bepflanzung innerhalb der Schotterstreifen besteht lediglich aus Kleinbäumen mit charakteristischem Wuchs und knalligen Blatt- oder Blütenfarben.

Bauherrschaft: Einfache Gesellschaft „Spätler", 6370 Stans
Architektur/Bauleitung: Anliker AG Generalunternehmung, 6021 Emmenbrücke

SZ | *Residenz Gasthaus – Wilen*

Das Konzept dieser Umgebungsgestaltung fusst auf der Vorgabe des Bauherrn, das Sockelgeschoss mittels eines Troges einzufassen und dafür rostende Stahlbleche zu verwenden. Ferner soll die Umgebung repräsentativ, modern und schlicht wirken. Das Element „Trog" wurde in verschiedenen Variationen, jedoch immer aus demselben Stahl, in die Gestaltung aufgenommen. In der ganzen Anlage findet sich ein Flecken Rasen. Stattdessen kontrastieren Schotter- und Rundkiesflächen mit einer farbenp ächtigen, gräser-dominierten Bepflanzung Den Innenhof füllt ein Hain aus schmalen Birken, dicht in einem Meer aus Gräsern stehend. Inmitten dieser skulpturalen Bepflanzung verbirgt sich ein kleiner Tisch mit zwei Stühlen, der Neugierige belohnt.



Bauherrschaft: Krienbühl Immobilien AG, 8832 Wilen
Architektur/Bauleitung: Fröhlich Architektur AG, 8808 Pfäffi on SZ

SZ | *Mehrfamilienhäuser Hausmatt – Immensee*

Begegnungszentrum dieser Überbauung bildet der halboffene Innenhof, der über der Einstellhalle gebaut wird. Darin findet sich ein sogenannter „Pocket Park". Geschützt durch die Bepflanzung dient dieser als perfekter Rückzugsort und stellt zugleich einen Gegenpol zu den umliegenden Gebäudefronten dar. Die dem Hof anliegenden, privaten Sitzplätze und Wohnräume werden durch säulenförmige Kirschgehölze vor Einblicken geschützt beziehungsweise durch immergrüne Hecken abgegrenzt. Den Niveauunterschied zwischen Begegnungszentrum und dem funktionalen Garagenvorplatz wird im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch gelöst.

Bauherrschaft: Christen Immo AG, 6403 Küssnacht
Architektur: Annen Architektur AG, 6403 Küssnacht
Bauleitung: BSS Architekten AG, 6430 Schwyz

Logistik

Unser Dispo-Team:
Christoph Schär, Thérèse Gössi, Christian Müller
Christen Logistik AG

„Einfachheit der Aktion“ Mit diesem Leitspruch nahm die Christen Logistik AG auch dieses Geschäft jahr in Angriff. Die lo istische Arbeit sollte mit unserem Leitsatz möglichst effizi t ausgeführt werden. Das heisst, die einfachste wie auch beste Lösung sollte daraus resultieren. Unser Kunden-Feedback widerspiegelte unseren Leitsatz. Kompliment an unsere Leute. Mit unserer Flotte, die inzwischen 40 Last- und Kranwagen beinhaltet, waren wir von der Bergstation Nätschen bis tief in den Aargau tätig.

Trotz vieler Herausforderungen meisterten unsere Chauffeure und Disponenten ihre Aufgaben sehr gut, und wir sind froh, dass dieses Jahr mit wenigen Unfällen vorbeiging.

Neu in unserem Maschinenpark haben wir eine Dino 220XSE Hebebühne mit 22 Metern Arbeitshöhe. Ende Jahr werden zwei neue Goldhofer Auflie er ausgeliefert. Einerseits ein 7-Achs-Satteltieflade nhänger Typ STZ-VP 7 (vorn zwei, hinten fünf Achsen) bis 80 Tonnen Zuladung und andererseits ein 2-Achs-Satteltieflade nhänger Typ STZ-VP 2 (zwei Achsen) bis 28 Tonnen Zuladung.

Es ist zu erwarten, dass die Christen Logistik AG auch im kommenden Jahr ausgelastet, kundenorientiert sowie zuverlässig arbeiten wird. Besten Dank unseren Kunden, auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

UR | *Sessellift tation in der Skiarena Andermatt-Sedrun*

Während drei Tagen war unser Mobilkran Liebherr LTM1080 im Skigebiet Andermatt-Sedrun anzutreffen. Auf dem Nätschen durften wir im Auftrag der Firma Garaventa AG eine der neuen Stationen der Sesselbahn Unterstafel-Gütsch erweitern und aufrichten. Die Arbeitsplattform mit unserem Kran und dem dazugehörenden Ballast zu erreichen, stellte grosse Anforderungen an Personal und Maschine. Ab Dezember 2016 wird die neue 6er-Sesselbahn in Betrieb genommen; sie kann bis zu 2000 Personen pro Stunde transportieren.

Wir danken der Firma Garaventa AG für den interessanten Auftrag und begrüssen sie auch herzlich als unsere neue Mieterin im Fänn in Küssnacht.

ZH | *Im Einsatz am Flughafen Kloten*

Aufgrund der geringen Bodenfreiheit konnte der Flugzeugschlepper nicht selber vom Transportfahrzeug herunterfahren. Die Firma Global Heavy Logistics AG beauftragte uns deshalb, den circa 50 Tonnen schweren Flugzeugschlepper vom Lastwagen zu heben. Zu beachten waren insbesondere die Bestimmungen für den Verkehr rund um den Flughafen.

AG | *Im Einsatz für die Firma Birchmeier*

Die Zusammenarbeit ausbauen und gegenseitig voneinander profitie en: Dies war und ist das vereinbarte Ziel der Firmen Bichmeier und Christen. Gesagt getan, wie es in unseren Branchen üblich ist. Wir danken fürs Vertrauen und die gegenseitige Unterstützung!

Bild oben:

Transport eines 61 Tonnen schweren Bohrgeräts.

Bild unten:

Transport des 43-Tonnen Bagger welcher für die Hochwassermassnahmen der Thur benötig wurde.

SZ | *Alle 30 Jahre wieder – Sännechilbi Küssnacht & Weggis*

Die Sännechilbi in Küssnacht (Bild links) findet alle sechs Jahre statt. Die Sännechilbi in Weggis (Bild rechts) findet alle fün Jahre statt. Somit sind die beiden Grossanlässe nur alle 30 Jahre im selben Kalenderjahr.

Die Christen Logistik AG ist stolz, alle Kletterbäume aufgerichtet zu haben. Der Kletterbaum in Küssnacht war übrigens mehr als 40 Meter hoch und über drei Tonnen schwer.

SZ | *Südumfahrung Küssnacht*

Für die Baumeisterarbeiten hat es nicht gereicht. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit Materiallieferungen und Hebeleistungen zur Stelle sein dürfen.

LU | *Verkehrshaus Luzern*

Das Verkehrshaus Luzern ist um eine Attraktion reicher. Das Modell des Gotthardtunnels misst circa 12 Meter Länge. Die beiden Betonelemente à je 7 Tonnen wurden von unserem Mobilkran punktgenau versetzt. Unsere Logistik im Verkehrshaus – dies passt doch perfekt zusammen.

LU | *Im Einsatz für die Firma Gipo AG*

Seit längerem dürfen wir die Urner Firma Gipo zu unseren Kunden zählen. Das macht uns stolz; an dieser Stelle gleich ein herzliches Dankeschön nach Seedorf. Immer wieder dürfen wir anspruchsvolle Transportaufträge ausführen.

Bild oben:

Die Zufahrten waren sehr schwer befahrbar, trotzdem sind alle Teile am Bestimmungsort angekommen.

Bild unten:

In Zusammenarbeit mit der Firma JMS wurde die alte Brechanlage vom Steinbruch Rotzloch abtransportiert.

OW | *Kranmontage in Engelberg*

Im Oktober durften wir für die Firma Rollende Werkstatt Kran AG beziehungsweise die Eberli AG einen Hochbaukran in Engelberg montieren. Unser Mobilkran Grove GMK 6400 erreichte zusammen mit dem 12-Meter-Festspitz eine Hakenhöhe von 72 Metern; so konnte die Montage reibungslos ausgeführt werden.

Immobilien

Angela Hess-Christen
Geschäft führerin
Christen Immo AG

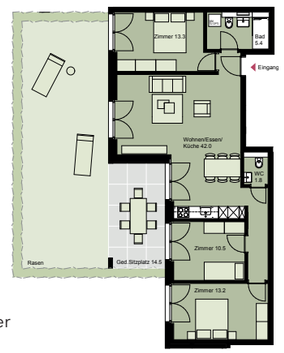
Die Christen Immo AG ist weiterhin diversifizie t aufgestellt. Unser Portfolio bestimmt ein solider Mix aus Wohn- und Gewerbeliegenschaften, ze t-ral und dezentral gelegen. Einige Baulandreserven sind in unserem Besitz, dies in verschiedenen Zonen, Gemeinden und Kantonen. Diese Gegebenheit lässt uns die allgemeinen Tendenzen an allen Fronten spüren – positiv wie auch negativ.

Der Trend im Mietwohnungsbereich zum Beispiel läuft zu mehr urb nem und zentralem, eher kleingliedrigem Wohnen hin. So erstaunt es nicht, dass die Wohnungen in der totalsanierten Liegenschaft Siegwartstrasse 9 in Küssnacht eine grosse Nachfrage fanden. Es erfüllt mich mit Stolz, dass die Christen Immo AG ihr erstes – wenn auch nicht das letzte – Objekt im Bereich Gesamtsanierung erfolgreich abschliessen konnte.

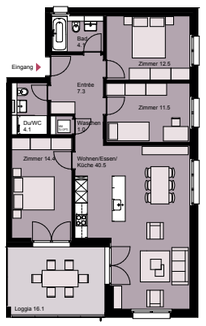
Ein weiteres Bedürfnis ist die Schaffung von Mietwohnraum im preisgünstigeren Segment. Hier können wir ab nächstem Jahr 25 Mietwohnungen in der schön gelegenen, ruhigen Hausmatt in Immensee anbieten. Im Bereich Gewerbeliegenschaften erzeichnen wir weiterhin viele treue und langjährige Kunden. Erfolgreich konnten wir auch neue Beziehungen knüpfen und langfristige Verträge mit neuen Partnern abschliessen.

Besten Dank an dieser Stelle allen Kunden und unseren geschätzten Mieterinnen und Mietern sowie allen Geschäft partnern für die Zusammenarbeit.

SZ | *Mehrfamilienhäuser Hausmatt – Immensee*



4 Zimmer
EG



4.5 Zimmer
1. OG / 2. OG /
3. OG / Attika

5.5 Zimmer
1. OG / 2. OG /
3. OG

Der Start in der Hausmatt ist erfolgt. Momentan ist die Hochbauabteilung mit vollem Elan an der Erstellung der Gebäude Hausmatt 39 und 41. Bis im Sommer 2017 laufen die Bauarbeiten für die 25 preisgünstigen Mietwohnungen mit 3.5 bis 5.5 Zimmern.

Die Mietwohnungen werden nach Minergie-Standard gebaut, mit einer Seewasser-Heizung und kontrollierter Wohnraumlüftung. Der Ausbau wird hell und in warmen Farbtönen mit viel Naturmaterialien ausgeführt. Die grossen, gedeckten Balkone und eine eigene Waschmaschine sowie Schweizer Küchen mit Zuger Geräten runden das Angebot ab. Die Erdgeschosswohnungen erhalten zusätzliche Aussenräume zur Verfügung. Die 5.5-Zimmer-Wohnungen erhalten zum regulären Keller noch einen weiteren Raum im Untergeschoss. Auf die Umgebungsgestaltung wird in der Hausmatt grosser Wert gelegt. Sehen sie dazu die Ideen des Landschaftsarchitekten Samuel Wüest auf der Seite 30 in diesem „Chriz".

Alle detaillierten Vermietungs-Informationen können Sie auf unserer Homepage www.christen-ag.ch unter „Immobilien" finden

Architektur: Annen Architektur AG, 6403 Küssnacht
Bauleitung: BSS Architekten AG, 6430 Schwyz

SZ | *Wohn- und Geschäft haus Siegwartstrasse – Küssnacht*

Im Mai erfolgte der Bezug der neuen Wohnungen an der Siegwartstrasse 9, nachdem der Denner Partner im Erdgeschoss und das Ärztezentrum Kelmatt AG im 1. Obergeschoss bereits vorgängig ihre Tore geöffnet hatten.

Das gesamte Gebäude wurde bis auf die Tragstruktur rückgebaut, von innen her neu ausgebaut und um einen Anbau erweitert. Zusätzlich haben wir das Schrägdach abgebaut und an zentralster Lage zwei Attikawohnungen mit eindrücklichen Terrassen geschaffen.

Neu verfügen alle Wohnungen über Balkone. Die gesamte Haustechnik wurde dem heutigen Stand entsprechend erstellt.

Um die Einheiten von der Masse abzuheben wurden Holzboxen verbaut, welche den Innenräumen zusätzlichen Charme verleihen. Diese Boxen sind von aussen sichtbar als rote Einfassung, die dem relativ massiven Gebäude einen kleingliedrigen Rahmen geben und das Ganze zu einem attraktiven Zentrumsbau machen.

Architektur: HWP Architekten AG, 6403 Küssnacht
Bauleitung: (Allreal AG) Hammer Retex AG, 6330 Cham

Personelles

Anita Zimmermann
Leiterin Personal
Christen-Gruppe

„Was bleibt, ist die Veränderung; was sich verändert, bleibt.“ In der Christen AG zählen wir derzeit 175 Mitarbeiter, dazu kommen rund 30 temporär Beschäftigte. Die Christen Logistik AG hat 43, und die Christen Gartenbau AG 42 Mitarbeitende. In der gesamten Christen-Gruppe sind wir demnach im Vergleich zu letztem Jahr bei rund 300 Beschäftigten konstant geblieben.

Der monatliche Lohnlauf aller Betriebe erfolgt jeweils innerhalb von zwei Tagen. Dies bedeutet die Bearbeitung von vier verschiedenen Lohnbuchhaltungen mit jeweils unterschiedlichen Ausgangslagen.

Insgesamt über alle Unternehmungen dürfen wir stolz auf unsere geringe Mitarbeiterfluktuation sein. In der Logistik gab es personelle Veränderungen, doch trotz so mancher damit verbundenen Herausforderung blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft.

Auch hatten wir keine allzu grossen Unfälle, ebenso hielten sich die Maschinenschäden in Grenzen.

Dieses Jahr dürfen wir 19 Dienstjubilare feiern, und besonders gefreut haben wir uns im Sommer über den Lehrabschluss als Maurer EFZ von Michél Müller mit einer Note von 5.1 !

Für die Zukunft wü schen wir allen Mitarbeitern und ihren Familien Gesundheit, Glück und Erfolg.

Eintritte

Ajeti Enver	Logistik
Araujo da Silva Pedro	Bau
Avdullahu Sokol	Bau
Chiefari Pietro	Logistik
Christen Timo	Bau/Logistik
Eschler Andreas	Logistik
Esteve Masia José Luis	Bau
Fässler Stefan	Logistik
Freitas Gomes Pedro José	Bau
Geisser Andreas	Logistik
Hetemi Adnan	Logistik
Hoxha Salih	Bau
Ibrahimi Imran	Bau
Lopes Cardoso Domingos	Bau
Maiorano Dino	Bau
Marin Ruiz Francisco	Gartenbau
Markaj Jozef	Gartenbau
Marti Urs	Logistik
Montesano Nicola	Logistik
Ramo Giuseppe	Bau
Rueda Brescia Juan Carlos	Bau
Schär Christoph	Logistik
Schmid Walter	Logistik
Simoni Robert	Logistik
Tumminello Pietro	Bau
Wörnhart Ruben	Bau
Wüest Samuel	Gartenbau
Zgraggen Martin	Bau

Lehrlinge

Märchy Gian	Gartenbau
Neuhaus Martin	Gartenbau

Lehrabschlüsse

Müller Michél	Maurer EFZ

Geburten

Vanessa	**25.10.15**	Berisha Nike und Lidie
Dominik	**25.01.16**	Herger Hampi und Yvonne
Gian Thomas	**06.02.16**	Müller Patrick und Patrizia
Louis Sebastian	**13.04.16**	Frei Stefan und Tamara
Luisa	**16.04.16**	Kuzhnini Eduart und Gjyste
Luana Filipa	**20.04.16**	Miranda de Sousa Pedro und Rosalia
Alice Maria und	**19.07.16**	Christen Stefan und Daniela
Luis Angelo	**19.07.16**	Christen Stefan und Daniela
Eliana	**10.08.16**	Palushaj Zef und Mikenda
Ushuaia	**14.08.16**	Marin Ruiz Francisco und Noemi
Jiselle	**24.08.16**	Nue Manol und Kristina
Valentin	**27.09.16**	Keqa Nikson und Lize
Josephine Willow	**13.10.16**	Capaul Lukas und Amy

Hochzeiten

Martin Bucher mit seiner Frau Conny

Andreas Ulrich mit seiner Frau Nadin

Jubilare

30 Jahre

Christen Martin	Bau
Nue Nikolle	Gartenbau
Zuka Enver	Bau
Bisaku Mark	Bau
Simoni Dede	Bau
Gojani Dede	Bau

Bild v.l.n.r.:

20 Jahre

Auf der Maur Roman	Logistik
Camenzind Markus	Bau
Christen Adrian	Bau
Morina Frrok	Bau
Christen Stefan	Gartenbau
Küng Andreas (fehlt auf Foto)	Bau

Bild v.l.n.r.:

10 Jahre

Gasser Nico	Gartenbau
Andersen Kim	Bau
Huser Michael	Bau
Margegaj Prenke	Gartenbau
Herger Hanspeter	Logistik
Bosshard Christoph	Bau
Müller Christian	Logistik

Bild v.l.n.r.:

Lehrlingsclub 2016

Beim diesjährigen Lehrlingsausflug blieben wir für einmal ganz in der Nähe und besichtigten unseren Werkhof mit dem Recycling-Platz und die daraus folgende Betonproduktion. Danach gab es eine Baustellenführung der Südumfahrung in Küssnacht, die sehr interessant und lehrreich war.

Als Abschluss des Tages folgten eine Curling-Einführung und ein anschliessendes Curling-Turnier mit den insgesamt neun Maurer- und Gärtnerlernenden sämtlicher Ausbildungsstufen, mit denen wir um den besten Stein curlen durften. An dieser Stelle wollen wir unseren Lernenden weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung wünschen. Vielen Dank für euren Einsatz!

Nach diesem interessanten und sportlichen Nachmittag erwartete uns das sehr schmackhafte Thai-Buffet im Curling-Restaurant. Für die Bewirtung und Gastfreundschaft bedanken wir uns hiermit herzlich!

Viele tolle Momente und ein Stein – das Jahr 2016 im Rückblick

Der legendäre Stein aus dem letzjährigen „Chriz" hat sich gut eingelebt. Da wir bereits bei den Aushubarbeiten mit dabei sein durften, konnten wir die Bauherrschaft davon überzeugen, den Stein, der dabei zum Vorschein kam, auszugraben und später wieder in die Umgebung zu integrieren. Der Stein gelangte vor Millionen von Jahren mit dem Gletscher nach Adligenswil und ist nun Teil der neuen Umgebung.

Die Rückseite der letztjährigen Ausgabe.

Schlüsselübergabe der Firma Schuler & Schuler

Neu haben wir die Dino 220XSE Hebebühne in unserem Angebot; mit 22 Metern Arbeitshöhe kann sie als Boomlift oder Telestapler gebraucht werden. Wir nahmen diese bei der Firma Schuler & Schuler AG entgegen. Dabei waren auch zwei Vertreter der finnischen irma DINOlift anwesend.

Wir sind sehr zufrieden mit diesem Arbeitsgerät. Sie können die Hebebühne auch bei uns mieten, mehr Infos dazu auf unserer Website unter Downloads.

Bild v.l.n.r.:
Anti (DINOlift), Mati (DINOlift), Damian Schuler (Schuler & Schuler AG), Stefan Christen und Timo Christen.

Besuch der bauma in München (DE)

Alle drei Jahre findet die g össte Baumesse der Welt statt. Dieser Anlass ist bei den meisten „Christen-Grünen" bereits dick im Terminkalender eingetragen. Nebst der Besichtigung der neusten Geräte und Innovationen findet sich auch immer genügend Zeit, sich mit unseren Lieferanten an den Tisch zu setzen und gemütlich ein (oder auch zwei, drei …) Weissbier mit Bretzen zu sich zu nehmen.
Einige der getätigten Investitionen finden Sie auf den Seiten 9 und 10, andere werden erst noch ausgeliefert.

Ein Besuch von Brian M. Mwesha aus Sambia

Brian M. Mwesha ist Berufsschullehrer und Prüfungsexperte für Maurer in Chikupi, Sambia. Diese Schule wird von Norbert Wismer, unserem Bauherrn aus Meggen, unterstützt. Nun hat er Brian für drei Tage zu uns geschickt, damit er unsere „Bauwelt" hautnah kennen lernen kann.

Brian besuchte zusammen mit Alois Christen unsere Baustellen und konnte unseren Mitarbeitern über die Schulter blicken und einige interessante Gespräche führen. Der Besuch der Ziegelei Schumacher in Körbligen war für ihn besonders beeindruckend. In Sambia stellen sie die Lehmziegel heute noch selbst per Hand her (Modellieren und Brennen), dies dauert mit allen Vorbereitungsarbeiten etwa eine Woche. Und wenn seine Schüler die Lehre zum Maurer erfolgreich absolvieren haben, erhalten sie eine Maurerkelle, mit welcher sie dann später das eigene Haus für ihre Familien bauen können.

Erstaunlich fand Brian auch, wie viel Beton bei uns verwendet wird; in Sambia kommen mehrheitlich Lehmziegel zum Einsatz. Die Dimensionen und die Genauigkeit unserer Arbeit faszinierten ihn ebenso wie der Arbeitseifer unserer Mitarbeiter.

Wir hoffen, Brian konnte drei interessante Tage bei uns verbringen, und wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft.

Schlüsselübergabe durch die Firma Liebherr

Anlässlich der Schlüsselübergabe wurden zwei Radlader des Typs Liebherr L506 Compact IIIB kurzfristig auf die Namen Alice Maria und Luis Angelo getauft. Dies weil Daniela und Stefan Christen am 19. Juli 2016 stolze Eltern von Zwillingen wurden, wir gratulieren herzlich!

Die Vorteile des Raupenbaggers R946 kennen wir bereits bestens, deshalb freuen wir uns auch auf diese Erweiterung in unserem Maschinenpark. Am meisten Bedeutung, zumindest in der Firmengeschichte, geniesst jedoch der neue Radlader L576 XPower. Ein Radlader dieser Grössenordnung war bis jetzt noch nicht im „Christen-Grün" im Einsatz. Stufenloser XPower-Fahrantrieb, automatisches Selbstsperrdifferential und nasse Lamellenbremsen in beiden Achsen, elektronische Schubkraftanpassung für schwierige Bodenverhältnisse etc.

Dies sind nur einige Merkmale, welche den Liebherr-Radlader auszeichnen und seine Wirtschaftlichkeit ausmachen.

Besuch vom Tiefb uamt

Albert Rohrer und sein Team vom kantonalen Tiefbauamt haben unseren Ausbau im Fänn besucht. Unter der Leitung von Martin Christen haben sie aus erster Hand erfahren, welches unsere Absichten im Bereich Recycling und der Weiterverwendung des Materials sind.

Wir danken dem Tiefbauamt für den gegenseitigen interessanten Austausch und für das Interesse an unserem Betrieb.

Besuch der Firma Goldhofer in Memmingen (DE)

Am 17. Oktober 2016 besuchten wir die Werk- und Produktionsstätte der Goldhofer Aktiengesellschaft an ihrem Hauptsitz in Memmingen, Deutschland.

Nach einem interessanten Vortrag über die Firmengeschichte konnten wir auf den anschliessenden Rundgang die topmodern produzierenden Werkplätze besichtigen. Ziel war es auch, die von uns in Auftrag gegebenen Aufliege , einen 7-Achs Satteltieladeanhänger des Typs-STZ-VP7 (vorne zwei, hinten fünf Achsen) und einen 2-Achs-Satteltieflad anhänger des Typs STV-VP 2, zu begutachten. Diese werden noch bis Ende Jahr an uns ausgeliefert.

Für die kompetente Beratung und die langjährige gute Zusammenarbeit möchten wir uns bedanken.

Bild v.l.n.r.:
Günther Vogel (Goldhofer AG), Hanspeter Herger, Marcel Christen, Adrian Christen, Bernhard Christen, Christoph Schär, Martin Christen, Timo Christen.

Büroausflug „ufem Stoos ob Schwyz"

Unser Büro-Team durfte einen perfekten Skitag auf dem Stoos erleben. Nach einem ersten Kaffeehalt auf dem Klingenstock, einem Zwischenstopp im Waldhüttli, einem feinen Mittagessen in der Stoos Hüttä, dem Zabigplättli bei David und dem Schlummertrunk in der Mosibar sind alle wieder heil unten angekommen.

Zwischendurch wurde auch Ski gefahren, und so kam es, dass das perfekte Wetter, die super Pistenverhältnisse und die ausgelassene Stimmung dafür sorgten, dass wir einen bleibenden (hoffentlich nur guten) Eindruck hinterlassen haben und man im Talkessel noch Tage später von unserem Besuch erzählte. Herzlichen Dank an dieser Stelle an David von Euw und Roman Christen für die tadellose Organisation.

Das Büro-Team freut sich schon jetzt auf eine Wiederholung.

Interview

Mit dem Küssnachter FDP-Kantonsrat
Stefan Christen

Erst einmal herzliche Gratulation zur Wahl in den Kantonsrat! Was hat Sie dazu bewogen, in die Politik zu gehen und es Ihrem Vater gleichzutun?

Danke. Ich bin keineswegs in die Politik eingestiegen, weil mein Vater aktiver Politiker und zuletzt Regierungsrat war. Aber ich komme aus einer Familie, in der immer schon politisiert und debattiert wurde. Und da ich gleichzeitig Unternehmer bin, bekomme ich viel mit und kann in einigen Bereichen abschätzen, wo der Schuh drückt oder wo einfach politisches Engagement nötig ist.

Also eine Art Vaterlandsdienst?

Ich bin noch immer vom Erfolgsmodell Schweiz überzeugt, und wenn man sich in Europa oder gar in der ganzen Welt umsieht, stehen wir sehr gut da. Das erfordert in einem Milizsystem viel freiwilliges Engagement.
Da bin ich absolut bereit, meinen Beitrag zu leisten. Schliesslich hat der Leitsatz, „politisiere selber, sonst wird mit dir politisiert", durchaus etwas Wahres.

Die Vertretung von wirtschaftlichen Anliegen in der Politik ist sehr wichtig. Können Sie uns ein, zwei Beispiele nennen, für welche Sie sich aktuell stark machen?

Wir verpulvern unendlich viel Energie und auch Geld, weil uns immer mehr und leider auch viele unnötige Vorschriften und Auflagen plagen. Ein gesundes Mass an Deregulierung ist absolut möglich und in meinen Augen sogar dringend notwendig. Aber ich will mich auch für die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Küssnacht, des Kantons Schwyz und der Schweiz generell einsetzen. Dies vor allem mit der Schaffung von unternehmerfreundlichen Rahmenbedingungen, in denen aber auch der ökologische Aspekt spielen muss.

Und wo drückt der Schuh aktuell?

In der Unternehmenssteuerreform III. Diese scheint in der breiten Wahrnehmung nur die Grossen zu betreffen und wird aus linken Kreisen natürlich bekämpft. Aber ein Nein hätte verheerende Folgen auch für uns KMU-Unternehmer und somit auch die Arbeitnehmer. Wir sind direkt oder indirekt an die grossen Unternehmen gebunden. Es geht um eine wettbewerbsfähige und innovative Schweizer Wirtschaft, um mehr Arbeitsplätze und auch um mehr Fairness. Das Schweizervolk von der Bedeutung der USR III zu überzeugen, ist die grosse politische Herausforderung der nächsten Monate. Auch für mich als Kantonsrat.

„Politisiere selber, sonst wird mit dir politisiert"

Welchen Rat würden Sie heute jungen Leuten auf den Weg geben?

Sich in irgendeiner Art für die Allgemeinheit einzusetzen. Das kann auf politischer Ebene oder sonst in Form von Freiwilligenarbeit wie in Vereinen oder OKs sein. Das ist die Basis unseres staatspolitischen und auch gesellschaftlichen Gefüges. Weiter finde ich es wichtig, eine eigene Meinung zu haben, ohne Scheuklappen durchs Leben zu gehen und den Dialog mit Personen jeden Alters und Herkunft zu suchen. Eine Portion Offenheit und Allgemeinbildung schadet nicht, und wenn man auch einmal auf die Schnauze fällt, so steht man eben wieder auf und geht seinen Weg weiter.

Impressum
Chriz – eine Publikation der Christen Holding AG.
Erscheint einmal jährlich.
Auflage: 4000 E emplare

Herausgeber
Christen AG
Alte Zugerstrasse 14a
Fänn Ost
6403 Küssnacht am Rigi

T 041 854 25 50
F 041 854 25 51
info@christen-ag.ch

Ausblick

Januar 2017

Unser Engagement im Hockeysport werden wir mit einem Besuch beim EHC Seewen festigen. Nebst der langjährigen Unterstützung des Küssnachter Schlittschuh Clubs KSC und des EVZ werden wir zusammen mit der Firma Thermoplan AG dem neu gegründeten Hockey Club Innerschwyz auf die Kufen helfen. Im HCI werden verschiedene Mannschaften aus dem Nachwuchsbereich des EHC Seewen und des Küssnachter SC zusammengeführt.

September 2017

Wir öffnen Tür und Tore und präsentieren unsere Werkstätte im Fänn der Öffentlichkeit. Weitere Informationen werden zu gegebenem Zeitpunkt publiziert.

September 2017

Ein Familien-Tag nur für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

August 2017

Betriebsferien

Oktober 2017

Lehrlingsclub

Ihr Beitrag im „Chriz"

Haben Sie einen Beitrag oder Fotomaterial für die nächste Ausgabe?
Wir sind offen für jegliche Inputs, senden Sie uns doch Ihren Beitrag an: info@christen-ag.ch